

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 04.08.2009 im
Feuerwehrgerätehaus in Heiligenstedten

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Axel Bittner

Uwe Brandt

Ute Dammann

Jörg Degen

Jochen Dethlefs

Bürgermeister Gerfried Klitz

Kerstin Kuhrt

Peter Rakowski-Dammann

Bernd Rösch

Peter Sprenger

Johannes Wacker

Jörn Wiese

Nicht anwesend:

Frau Kaiser - entschuldigt -

Nicht stimmberechtigt:

Haupt- und Bauamtsleiter Andreas von Possel vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde (max. 30 min.)
- 2 Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 09.06.2009
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 09.06.2009
- 5 Übernahme von Leitungen des Deich- und Hauptsielverbandes in das Anlagenverzeichnis der Gemeinde Heiligenstedten

- 6 Schließung des Sparkassenfilialstandortes Heiligenstedten
- 7 Übernahme einer Wegefläche von Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
- 8 Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren - Anbindung der K 36 an die B 5 -
- 9 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9, Erweiterung Baumarkt Haupthoff
10. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.07.2009 auf Dienstag, den 04.08.2009, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Bürgermeister Klitz stellte bei der Eröffnung fest, dass gegen Form und Frist der Ladung keine Einwände erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Klitz, die Tagesordnung um den neuen Punkt 9 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9, Erweiterung Baumarkt Haupthoff“ zu erweitern. Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 wird Tagesordnungspunkt 10.

Abstimmergebnis: 12 dafür

TOP 1: Einwohnerfragestunde (max. 30 min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 09.06.2009

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 09.06.2009 werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Diverse Genehmigungen zum Aufstellen von Stellschildern.

3.2

Diverse Stellungnahmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch.

3.3

Aufgrabungsmitteilung der E.ON Hanse.

3.4

Der Rückbau der Telefonzelle in Höhe des Objektes Hauptstraße 23 wurde mitgeteilt. Die Nutzung für den Betreiber liegt lediglich im einstelligen Eurobereich.

3.5

Die Gemeinde Heiligenstedtenerkamp hat eine Grenzbereinigung im Bereich der Landwehr angeregt.

3.6

Die CableWay AG hat eine Störungsbeseitigung in der Straße Am Teich vorgenommen.

3.7

Es wurde eine Reparatur von Hydranten notwendig.

3.8

Es liegt eine Einladung der Hohner Dorfmusikanten zu einer Open-Air-Veranstaltung am 22.08.2009 vor.

3.9

Hinsichtlich der angeregten Lärmmessungen im Bereich Juliankadamm hat der Kreis Steinburg mitgeteilt, dass dort keine technischen Möglichkeiten vorhanden sind, diese durchzuführen. Man ist der Auffassung, dass entsprechende Messungen im Rahmen der Bauleitplanung zum Baugebiet Eichholz durchgeführt wurden. Herr Degen wird sich diesbezüglich mit dem Bauamt in Verbindung setzen.

3.10

Der Wegeunterhaltungsverband Steinburg teilt mit, dass die Arbeiten zum Deckenprogramm 2009 kurz vor dem Abschluss stehen. Die Gemeinden werden gebeten, etwaige Mängel mitzuteilen. Es wird festgestellt, dass an allen Straßen in der Gemeinde, bei denen Arbeiten durchgeführt wurden, Mängel vorhanden sind. Das Amt wird gebeten, eine entsprechende Mitteilung an den Wegeunterhaltungsverband zu geben.

3.11

Ein Interessent sucht ein größeres Gebäude zum Erwerb. Dieses soll für Wohnzwecke, Büro und als Atelier und Galerie für Kunstobjekte genutzt werden.

3.12

Zwei Verfahren (Sachbeschädigung und Diebstahl) wurden von der Staatsanwaltschaft eingestellt.

3.13

Die von dem abberufenen Innenminister Lothar Hay unterzeichneten Urkunden hinsichtlich der Brandschutzehrenzeichen sind ungültig.

3.14

Die E.ON Hanse bietet der Gemeinde an, Anteilsanteile in Form von Aktien zu erwerben.

Hinweis der Verwaltung:

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag wird hierzu Stellung nehmen.

3.15

Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung im Wriedsal ist ein erhöhter Stromverbrauch festzustellen, der wohl mit der zusätzlichen Straßenleuchten (Schulwegsicherung) im Bereich Julianka zusammenhängt.

3.16

Bürgermeister Klitz teilt die Höhe der Konzessionsabgabe von den Stadtwerken Itzehoe mit.

TOP 4: Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 09.06.2009

Herrn von Possel vom Amt Itzehoe-Land berichtet zur Ausführung der Beschlüsse vom 09.06.2009. Ein Großteil der Beschlüsse konnte bereits umgesetzt werden. Die Anpassung des Mietvertrages bezüglich des Bauhofes ist aktuell in Bearbeitung. Vom Kirchenkreis Rantzau/Münsterdorf sollte eine detaillierte Kostenrechnung abgefordert werden. Gemäß Mitteilung des Kirchenkreises wurden nun wieder andere Öffnungszeiten beschlossen, so dass eine neue Berechnung durchgeführt werden muss. Diese wurde für Mitte August in Aussicht gestellt.

TOP 5: Übernahme von Leitungen des Deich- und Hauptsielverbandes in das Anlagenverzeichnis der Gemeinde Heiligenstedten

Auf Bitte des Herrn Bürgermeister Klitz berichtet Bauausschussvorsitzender Sprenger in dieser Angelegenheit. Herr Sprenger fasst den Sachverhalt mit Rücksicht auf die Zuhörer noch einmal kurz zusammen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der Erläuterung zur Beschlussvorlage beschriebenen Leitungen (mit Ausnahme des Herrschaftlichen Siels) zu einem noch zu benennenden Zeitpunkt zu übernehmen. Nach der Übernahme werden diese dann in dem Anlagenverzeichnis der Gemeinde Heiligenstedten geführt. Damit geht auch die Unterhaltungspflicht für diese Anlagen auf die Gemeinden über. Der Sielverband hat die sich aus der Übergabe der Verbandsleitung ergebenden finanziellen Einsparungen mitzuteilen und an die Bürger der Gemeinde Heiligenstedten weiter zu geben. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen (Kontaktaufnahme mit dem Deich- und Hauptsielverband) und die Wasserbehörde des Kreises Steinburg entsprechend zu unterrichten.

Abstimmergebnis: 12 dafür

TOP 6: Schließung des Sparkassenfilialstandortes Heiligenstedten

Bürgermeister Klitz berichtet von einem Gespräch mit einem Vorstand der Sparkasse Westholstein, Herr Tede Ibs. Das Ergebnis des Gespräches hat die Sparkasse Westholstein noch einmal in einem Schreiben zusammengefasst. Dieses Schreiben liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Die Filiale der Sparkasse Westholstein in der Gemeinde Heiligenstedten wird zum 06. November 2009 geschlossen. In der Verlängerung der Lindenstraße in Itzehoe soll eine neue SB-Filiale eingerichtet werden. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung dieser SB-Filiale im Spätsommer 2010 wird die Sparkasse Westholstein an dem jetzigen Standort in der

Blomestraße Geräte zur Selbstbedienung (Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker) sowie einen Briefkasten für den Einwurf von Überweisungen und Scheckeinreichungen vorhalten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung äußern ihren Unmut über die Schließung der Sparkassenfiliale. Die Angelegenheit wird teilweise kontrovers diskutiert. Man stellt fest, dass die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung in Erwägung gezogen hat, aus dem Sparkassenzweckverband auszutreten. Bürgermeister Klitz und Herr von Possel erläutern das Verfahren hierzu, sofern dies bekannt ist. Bürgermeister Klitz berichtet von Gesprächen mit anderen Geldinstituten, die möglicherweise ein Interesse haben, vor Ort eine Filiale zu eröffnen. Es steht noch eine Antwort aus. Es wird kritisch betrachtet, dass durch die Mitgliedschaft im Zweckverband die Gewährsträgerschaft gegeben ist. Es wird der Nutzen der Mitgliedschaft hinterfragt. Dieser liegt möglicherweise nur noch in der jährlichen „Gewinnausschüttung“ an die örtlichen Vereine.

Die Konsequenzen im Falle der Kündigung der Mitgliedschaft sind nicht abschließend geklärt, so dass der Bürgermeister zusammen mit dem Finanzausschuss weiter versuchen wird, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Insofern wird zur Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband noch kein abschließender Beschluss gefasst. Über die Angelegenheit soll wieder beraten werden, sobald neue Ergebnisse vorliegen.

Hinweis der Verwaltung:

Die Annahme, dass die Nutzung des Geldausgabeautomaten beim Baumarkt für Kunden der Sparkasse aus Oldendorf, Heiligenstedten und Bekmünde kostenfrei ist, hat sich nicht bestätigt.

TOP 7: Übernahme einer Wegefläche von Bundesrepublik Deutschland
(Bundesstraßenverwaltung)

Auf Bitte des Herrn Bürgermeister Klitz erläutert Herr von Possel den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage. Seitens der Amtsverwaltung wird die Übernahme einer Wegefläche die als Zuwegung zum Seglerhafen Heiligenstedten, der rückwärtigen Erschließung der Firma Wohnlicht und zum Erreichen des vorhandenen Katastrophenweges dient vorgeschlagen. Aktuell hat die Firma Wohnlicht einen Bauantrag zur Erweiterung gestellt. Die Übernahme des Weges in das Eigentum der Gemeinde Heiligenstedten ist nach Rechtsauffassung des Kreisbauamtes Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung. Bürgermeister Klitz ergänzt, dass die Bauherrin sich zwischenzeitlich erklärt hat, die im Rahmen der Übernahme des Weges entstehenden Kosten zu übernehmen.

Man hinterfragt, ob die Forderung des Kreises Steinburg rechtlich einwandfrei ist. Die hierfür geltende Rechtsnorm kann im Rahmen der Sitzung nicht genannt werden. Zur Nachfrage, wer später einmal Unterhaltungspflichtig sein wird, wird mitgeteilt, dass die Unterhaltungspflicht grundsätzlich bei der Gemeinde liegt. Es wird in Erwägung gezogen, die Unterhaltungspflicht auf den Bauherren zu übertragen.

Nach längerer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wegefläche auf dem Flurstück 88/15 der Flur 4 der Gemarkung Sude von der Bundesrepublik Deutschland (Straßenbauverwaltung) aufgrund des vorhandenen öffentlichen Interesses in ihr Eigentum zu übernehmen, sofern die Bauherrin, Frau Rita Reiser, welche mit dem Bauvorhaben die Notwendigkeit des Erwerbes hervorgerufen hat,

die mit dem Eigentumsübergang verbundenen Kosten trägt. Nach entsprechender Abwicklung verpflichtet sich die Gemeinde eine Erschließungsbaulast eintragen zu lassen.

Abstimmergebnis: 12 dafür

TOP 8: Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren -Anbindung der K 36 an die B 5-

Herr von Possel erläutert die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren der Anbindung der K 36 an die B 5.

Es sind zwei Anschlussrampen geplant, die anhand einer Planzeichnung vorgestellt werden. Der Planfeststellungsbereich erstreckt sich über eine Länge von 556 m. In dem Planbereich ist die Verbreiterung der B 5 auf 3 Fahrstreifen geplant. Aus Richtung Oldendorf kommend wird es auf der K 36 einen 30 m langen Linksabbiegestreifen geben, um einem evtl. Verkehrsstau vorzubeugen. Zum Vorhaben wurde eine lärmtechnische Untersuchung durchgeführt. Die Lärmschutzanlage (vorhandene Wand) muss für eine Teilfläche der geänderten Straßenführung angepasst werden (Verschiebung nach Süden um 5 Meter auf ca. 236 Meter). Für den kompletten Planbereich wird ein lärmindernder Deckenbelag verwendet. Die geänderte Lärmschutzanlage wurde so dimensioniert, dass keine Verschlechterung des Lärmschutzes gegenüber dem derzeitigen Zustand eintritt. Die Wohnbebauung im gesamten Umfeld wurde berücksichtigt. Die vorhandene Sielverbandsanlage (Ost-West-Graben) wird teilweise überbaut und daher verrohrt. Ein Teil der Grundstücksentwässerung des Baumarktes wird verdrängt. Eine Veränderung des Brückenbauwerks ist nicht erforderlich.

Herr von Possel beantwortet weitere Fragen aus den Reihen der Mitglieder der Gemeindevertretung. Grundsätzlich wird das Vorhaben begrüßt.

Herr Degen regt an, den vorhandenen Bebauungsplan Nr. 9 an das Planfeststellungsverfahren anzupassen. Herr von Possel und Herr Degen berichten von den bisherigen Gesprächen in dieser Angelegenheit. Man ist sich darüber einig aus Gründen der Klarheit, Lesbarkeit und Rechtssicherheit den Bebauungsplan anzupassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vom LBV-SH vorgelegten Planfeststellungsunterlagen zur Kenntnis und begrüßt das Vorhaben grundsätzlich.

Ein Teil des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Heiligenstedten „Erweiterung Baumarkt Haupthoff“ wird durch die Planfeststellung überlagert. Dieser Teil des Bebauungsplanes kann daher nicht entsprechend seinen Festsetzungen verwirklicht werden. Die Gemeinde Heiligenstedten wird daher u. a. auch aus Gründen der Klarheit, Lesbarkeit und Rechtssicherheit den überlagerten Teil des Bebauungsplanes aufheben und die Festsetzung des verbleibenden Teils der neuen Plangrenze anpassen. Die Gemeinde bittet darum, den Zeitpunkt des Planfeststellungsbeschlusses mit ihr abzustimmen. Sie geht allerdings davon aus, dass es durch die Änderung ihres Bebauungsplanes zu keiner Verzögerung des Planfeststellungsverfahrens kommt. Die Kosten der gemeindlichen Planung und das Planverfahren hat gemäß § 37 Abs. 3 Baugesetzbuch der Träger das Planfeststellungsverfahren zu tragen.

Abstimmergebnis: 12 dafür

TOP 9: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9, Erweiterung Baumarkt Haupthoff

Herr von Possel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage der Amtsverwaltung und verweist auf die unter Tagesordnungspunkt 8 geführten Diskussionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet des Baumarktes Haupthoff südwestlich der B 5, nördlich des Birkenweges und östlich des Juliankadammes zu ändern. Der Bebauungsplan soll dem Planfeststellungsverfahren für die Anbindung der Kreisstraße 36 an die Bundesstraße 5 angepasst werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange soll die AC Planergruppe GmbH aus Itzehoe beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll innerhalb des Zeitraumes von 1 Woche in der Amtsverwaltung erfolgen.

Es sind eine Ausgabe und eine Einnahmehaushaltsstelle zu bilden. Die Planungskosten werden derzeit ermittelt und zum Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung vorliegen.

Abstimmergebnis: 11 dafür
1 Enthaltung

Herr Degen bittet darum, bei dem anstehenden Gespräch mit dem Stadtplaner dabei sein zu dürfen.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

Unter dem Punkt Mitteilungen und Anfragen werden folgende Angelegenheiten erörtert:

10.1

Es wird noch einmal über die Arbeiten des Wegeunterhaltungsverbandes an Gemeindestraßen gesprochen. Wie bereits erwähnt, soll die Amtsverwaltung die Mängel an den Wegeunterhaltungsverband melden.

10.2

Die Helfer für die 1175-Jahr-Feier werden eingeteilt.

10.3

Die Zusammensetzung des Wahlvorstandes wird besprochen.

10.4

Auf Nachfrage des Herrn Degen wird mitgeteilt, dass die Festzeitschrift anlässlich der 1175-Jahr-Feier aus Spenden finanziert wurde.

10.5

Es wird nach einer Kostenaufstellung hinsichtlich der Sanierung des Gemeinde- und Sportzentrums gefragt. Herr Rakowski-Dammann wird eine entsprechende Aufstellung zur Verfügung stellen.

10.6

Die Problematik hinsichtlich der Wasseruhren (nun getrennte Ablesung) wurde behoben.

10.7

Es wird angeregt sich bei denjenigen erkenntlich zu zeigen, die einen großen Teil der Arbeitsleistung bezüglich des Gemeinde- und Sportzentrums erbracht haben.

10.8

Bauausschussvorsitzender Sprenger teilt mit, dass in absehbarer Zeit eine Sitzung des Bauausschusses stattfinden soll. Kernthema wird hier die Erneuerung der Türen und Fenster im Präbendenhaus sein. Zudem soll eine Befahrung der Gemeinde stattfinden.

10.9

In der Straße Am Wiesengrund klappert ein Gullydeckel. Die Amtsverwaltung wird gebeten, hier Abhilfe zu schaffen.

10.10

Es wird sich nach dem Protokoll der Geschwindigkeitsmessung im Wriedsal erkundigt. Herr von Possel teilt mit, dass es hinsichtlich des Einsatzes des Geschwindigkeitsmessgerätes eine Warteliste gibt.

10.11

Beim Ärztehaus wächst ein Rosenstrauch in den Gehwegbereich hinein, so dass eine Gefährdung gegeben ist.

10.12

Die Arbeiten am Trampolin im Wriedsal sind fast abgeschlossen.

10.13

Herr Brandt teilt den Sachstand hinsichtlich des Spielplatzes im Schloßpark mit. Herr Brandt bittet um Mitteilung, wann die Spielgeräte geliefert werden sollten.

10.14

Herr Degen schildert die Angelegenheit des Schlosses Heiligenstedten aus seiner Sicht. Der Bundestagsabgeordnete Thiessen wurde in dieser Angelegenheit eingeschaltet. Offenbar hat der Gläubiger kein großes Interesse, das Schloss zu verkaufen.

10.15

Die Anliegerin Voß aus der Schloßstraße teilte telefonisch mit, dass an der Straße und am Graben Pflegemaßnahmen erforderlich sind.

10.16

Es liegt ein Angebot zur Ablesung und Abrechnung der Mietwohnung in der Hauptstraße 27 vor. Hiermit wird sich der Finanzausschuss befassen.

10.17

Bürgermeister Klitz teilt die Zeiträume seiner anstehenden Urlaube mit.

10.18

Herr Rakowski-Dammann teilt mit, dass die nächste Finanzausschusssitzung am 24.08.2009 um 18.30 Uhr in der Amtsverwaltung Itzehoe-Land stattfindet.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer